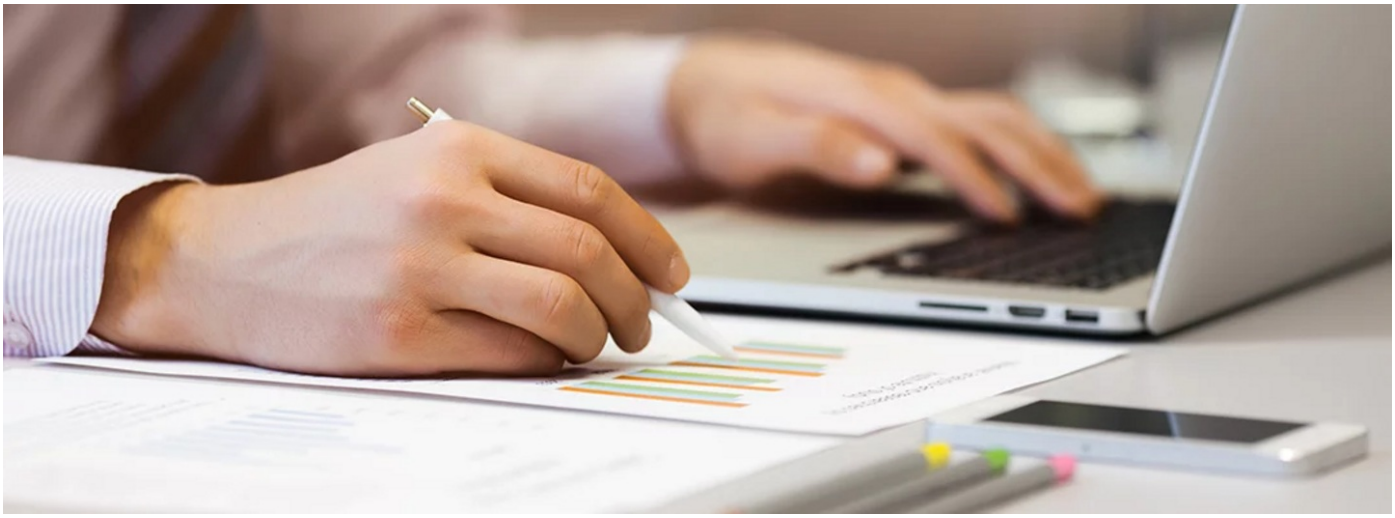

Die Zukunft gehört der eSIM: G+D erreicht die 100-Millionen-Marke bei den eSIM-Downloads für Consumer-Endgeräte

2023-02-13 | München | Giesecke+Devrient

Giesecke+Devrient (G+D), der Münchner Experte für Sicherheitstechnologie und Anbieter von SIM-Services, hat in den letzten 30 Jahren bereits mehr als 10 Milliarden SIM-Karten an Mobilfunkbetreiber verkauft. Jetzt wurde ein neuer Schwellenwert geknackt – mit 100 Millionen heruntergeladenen eSIMs für Consumer-Endgeräte.

Die Erfolgsgeschichte der SIM-Karte ist beispiellos: Jeden Tag wird sie milliardenfach genutzt. Ihr Zweck besteht darin, durch die Nutzer-Authentifizierung einen sicheren Zugang zum Mobilfunknetz zu ermöglichen. Sie ist damit aus dem mobilen Leben bei Alt und Jung nicht mehr wegzudenken.

Die historische Entwicklung der SIM-Karte wurde maßgeblich von G+D geprägt: von der Auslieferung der ersten SIM-Karte im Jahr 1991 über die Weiterentwicklung der Karten für neue Mobilfunkstandards wie 5G und die Miniaturisierung mit Micro- und Nano-SIM-Karten bis hin zum aktuellen Standard - den direkt in das Gerät eingebauten eSIMs. Mit über 10 Milliarden verkauften SIM-Karten ist G+D Marktführer im SIM-Bereich. Aktuell wächst vor allem der Markt für eSIMs deutlich. Auch hier ist G+D nicht nur Pionier, sondern auch Marktführer, wie die Aktivierung von 100 Millionen Verbraucher-eSIMs deutlich zeigt.

Inzwischen statten immer mehr Hersteller von Smartphones, Tablets oder Smartwatches ihre Produkte mit der eSIM-Technologie aus. Eine erhebliche Anzahl von Smartphones, Tablets und Smartwatches sind bereits eSIM-fähig. Mittelfristig ist damit zu rechnen, dass alle mobilen Geräte nur noch mit eSIM, also ohne zusätzlichen SIM-Karten-Slot, erhältlich sein werden. Apple hat diesen Weg mit den US-Modellen des neuen iPhone 14 bereits eingeschlagen.

Das neue eSIM-only-Handy kam rechtzeitig zur Geschenksaison 2022 auf den Markt. Dieser Zeitraum umfasst einige der größten Spitzen, die mit den geschäftigsten Kaufzeiten weltweit verbunden sind. Die Aktivierung all dieser neuen Konten erfordert einen absolut zuverlässigen eSIM-Management-Dienst. Die AirOn360 eSIM-Management-Plattform von G+D bietet hier die notwendige Skalierbarkeit. Das bedeutet, dass die Lösung von G+D mit Millionen von Kunden umgehen kann, die den Dienst gleichzeitig nutzen. Dies ist insbesondere dann sehr wichtig, um Spitzenzeiten wie Weihnachten zu bewältigen, in denen viele Verbraucher ihre Geräte gleichzeitig aktivieren.

Doch was ist der Unterschied zwischen einer eingebetteten SIM und der steckbaren SIM-Karte? Das zentrale Merkmal der eSIM ist, dass das SIM-Modul als Chip fest in das Gerät eingebaut ist. Um die eSIM zu aktivieren, lädt der Nutzer einfach das für den Mobilfunkanbieter spezifische SIM-Profil direkt auf die eSIM im Gerät herunter. Für die Nutzer bringt die eSIM zahlreiche

Vorteile: Sie können einfach und schnell einen digitalen Mobilfunkvertrag aktivieren und auch mehrere Verträge gleichzeitig nutzen, zum Beispiel für private und geschäftliche Zwecke. Auf Reisen können sie einen günstigen Mobilfunkanbieter zum Telefonieren und Surfen nutzen. Darüber hinaus leisten sie einen Beitrag zur Nachhaltigkeit und reduzieren den CO2 Ausstoß. Schließlich ist die eSIM eine äußerst umweltfreundliche SIM-Lösung, da kein Plastik, keine Verpackung und keine Transportwege erforderlich sind.

"Für uns ist klar, dass die herkömmliche Plastik-SIM-Karte in Zukunft durch die umweltfreundlichere eSIM abgelöst wird und zum neuen Standard wird", betont Philipp Schulte, Head of Connectivity und IoT bei G+D. "Ein eSIM-Vertrag ist digital und damit bequem in wenigen Minuten eingerichtet. Das bringt mehr Flexibilität für alle Beteiligten und erleichtert die Nutzung verschiedener Service-Angebote erheblich."

Über Giesecke+Devrient

Giesecke+Devrient (G+D) ist ein weltweit tätiger Konzern für Sicherheitstechnologie mit Hauptsitz in München. Als verlässlicher Partner für internationale Kunden mit höchsten Ansprüchen sichert G+D mit seinen Lösungen die essenziellen Werte dieser Welt. Dabei entwickelt das Unternehmen maßgeschneiderte Technologie mit Leidenschaft und Präzision in vier Kernfeldern: Bezahlen, Konnektivität, Identitäten und Digitale Infrastrukturen.

G+D wurde 1852 gegründet. Im Geschäftsjahr 2021 erwirtschaftete das Unternehmen mit rund 11.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Umsatz von 2,38 Milliarden Euro. G+D ist mit 89 Tochtergesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen in 33 Ländern vertreten. Weitere Informationen: www.gi-de.com.